

KAPITEL 4, AN NISA (DIE FRAUEN) TEIL 2 VON 3

Bewertung:

Beschreibung: Teil zwei beginnt und endet mit einigen Regeln für das Gebet und enthält eine Diskussion über diejenigen, die Gott verflucht hat, die Wichtigkeit, dem Propheten Muhammad zu gehorchen und einige Verse über die Auswanderung.

von: AishaStacey (© 2018 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 07 Jan 2019

Zuletzt verändert am: 07 Jan 2019

Verse 43 – 57 Gebet und die Verfluchten

O die ihr glaubt, betet nicht, wenn ihr betrunken seid; wartet, bis ihr wisst, was ihr sagt (dieser Anordnung folgte später das völlige Verbot von Alkohol). Betet ebenfalls nicht wenn ihr im Zustand der Unreinheit seid, bis ihr die große Waschung vorgenommen habt. Wenn ihr kein Wasser findet, um die Waschung vor dem Gebet zu vollziehen, dann sucht reine Erde und reibt damit über eure Gesichter und Hände.



Diejenigen, denen etwas von der Schrift gegeben wurde, verwendeten sie, um andere irrezuführen, und sie wollen, dass ihr dasselbe tut. Gott kennt eure Feinde gut. Einige Juden reißen Worte aus dem Zusammenhang. Gott hat sie verflucht.

Die Leute der Schrift (Juden und Christen) sollten an diesen Qur'an glauben, er bestätigt ihre Bücher. Gott vergibt denen nicht, die Ihm andere zur Seite stellen; das ist eine große Sünde. Lügen über Gott zu erfinden, ist eine Sünde. Diejenigen, denen die Schrift gegeben wurde, glauben nun an Götzen. Gott hat sie dafür verflucht und sie werden keinen Helfer finden. Sie sind nicht rechtgeleiteter als die Gläubigen; Gott hat sie zurückgewiesen. Wenn ihnen ein Anteil am Königreich gegeben worden wäre, würden sie es nicht teilen. Die Juden beneiden den Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, und seine Anhänger für das, was Gott ihnen gegeben hat und sie sollten sich daran erinnern, dass auch sie von der Familie Abrahams stammen, die Gott mit dem Buch, der Weisheit und einem großen Königreich begünstigt hat, (d.h. es gibt keinen Grund dafür, eifersüchtig zu sein, denn sowohl die Israeliten als auch die Ismaeliten gehören zu den Nachfahren Abrahams). Die Hölle genügt, um die zu verbrennen, die sich abgewandt haben. Diejenigen, die nicht an die Verse glauben, werden in das Feuer getrieben; diejenigen, die glauben, werden in Gärten geführt, unter denen Flüsse fließen. Sie werden reine Gattinnen vorfinden und kühlen, erfrischenden Schatten.

Verse 58 – 70 Gehorcht Gott und Seinem Gesandten

Die hervorragenden Anweisungen Gottes beinhalten, die Dinge, die uns anvertraut wurden, zurückzugeben und gerecht zu urteilen, wenn ihr darum gebeten werdet.

Gehorcht Gott, Seinem Gesandten und der Obrigkeit. Wenn es zum Streit kommt, bringt es vor Gott und Seinen Gesandten, denn das ist besser und wird zum besten Ergebnis führen. Einige Menschen behaupten, sie glauben, doch sie verwandeln sich in ungerechte Tyrannen, wenn sie urteilen. Sie sind Heuchler, die sich abwenden. Sie werden zurückkehren und behaupten, die Versöhnung herbeizuführen, aber Gott weiß, was wirklich in ihren Herzen ist. Aber du musst mit ihnen über sie sprechen, sie anweisen und versuchen, in ihre Herzen einzudringen.

Den Gesandten soll gehorcht werden. Wenn sie sich gegen sich selbst vergangen haben, sollten sie zu dir kommen (o Muhammad), und sie hätten Gott vergebend vorgefunden. Aber nein, sie werden nicht wahrhaftig glauben, bis sie dich zum Richter in ihren Streitigkeiten machen. Sie hätten tun sollen, was ihnen befohlen wurde, und dann hätten sie einen großartigen Lohn erhalten. Wer Gott und Seinem Gesandten gehorcht, wird mit denen sein, denen Gott Seine Gunst erwiesen hat. Das ist eine Gabe Gottes.

Verse 71 – 87 Seid achtsam

Seid vorsichtig, ihr Gläubigen. Wenn ihr in kleinen Gruppen oder alle zusammen in die Schlacht zieht. Es gibt unter euch Leute, die zurückbleiben, um die Schlacht zu vermeiden, wenn ihr aber erfolgreich seid, werden sie vorgeben, es zu bereuen. Diejenigen, die in Gottes Namen getötet werden oder die siegreich sind, werden einen großartigen Lohn erhalten. Kämpft für die Sache Gottes. Befreit diejenigen, die Gott um Hilfe bitten. Die Gläubigen kämpfen für die Sache Gottes, und diejenigen, die nicht glauben, werden die Verbündeten Satans. Hast du die gesehen, die Menschen genauso fürchten wie sie Gott fürchten? Das Leben dieser Welt ist kurz und das Jenseits ist ewig. Der Tod wird euch finden, egal wo ihr seid. Wenn Gutes kommt, erkennen sie Gott an, aber wenn sie etwas Schlimmes oder einen Verlust erleiden, beschuldigen sie den Propheten Muhammad. Was ist mit ihnen? Alle Dinge sind von Gott. Wenn ihr dem Propheten gehorcht, gehorcht ihr Gott. Gott hat dich nicht geschickt, damit du sie hütet, sie gehorchen dir, wenn du anwesend bist, aber wenn du ihnen den Rücken zukehrst, verschwören sie sich gegen dich. Gott weiß das, also vertraue Ihm und das genügt.

Warum denken sie nicht über den Qur'an nach? Er beantwortet ihre Fragen genau wie der Prophet Muhammad sie hätte beantworten können. Wären da nicht die Gunst und die Gnade Gottes, würde jeder Satan dienen. Daher, o Prophet Muhammad, kämpfe für die Sache Gottes, denn du bist nur für dich selbst verantwortlich. Fordert die Gläubigen zum Kämpfen auf, denn Gott könnte euch allen erlauben, die Ungläubigen zu besiegen. Wer eine gute Fürsprache einlegt, wird an dem Lohn einen Anteil haben, und wer eine schlechte Fürsprache einlegt, wird an ihrer Last einen Anteil haben.

Erwiedert Grüße mit etwas gleichem oder mit etwas besserem; Gott führt über alles Buch; es gibt keinen Gott außer Ihm. Ihr werdet am Tag des Gerichts sicherlich zur Rechenschaft gezogen werden.

Verse 88 –100 Über Kämpfen und Auswandern

Was ist mit euch? Warum seid ihr geteilter Meinung über die Heuchler? Ihr könnt diejenigen nicht rechtleiten, die Gott hat irre gehen lassen. Sie wollen, dass ihr den Glauben zurückweist und so werdet wie sie, also nehmt sie nicht als Beschützer, es sei denn, sie sind für die Sache Gottes nach Medina ausgewandert. Wenn sie sich aggressiv gegen euch wenden, dann tötet sie. Ein Gläubiger darf keinen anderen Gläubigen töten, außer versehentlich. Und wenn jemand diesen Fehler macht, muss er einen Sklaven befreien und eine Entschädigung bezahlen. Die Entschädigung kann durch eine wohltätige Tat ersetzt werden. Wenn das Opfer ein Gläubiger war, aber von einem Volk, das Krieg gegen euch führt, dann besteht die Entschädigung aus der Befreiung eines Sklaven. Wenn das Opfer zu einer Gruppe gehörte, mit denen ihr einen Vertrag abgeschlossen habt, dann muss ein gläubiger Sklave befreit und eine Entschädigung gezahlt werden. Wenn ihr nicht in der Lage seid, einen gläubigen Sklaven zu befreien, dann fastet zwei aufeinander folgende Monate. Die Strafe für das absichtliche Töten eines Gläubigen ist die Hölle. Seid vorsichtig! Tötet niemanden, der euch mit dem Friedensgruß begrüßt; nennt ihn nicht Ungläubiger.

Die Gläubigen, die zurückbleiben (außer denen, die nicht in der Lage sind, zu kämpfen) sind denen, die für die Sache Gottes streben, nicht gleich. Denjenigen, die streben, steht ein höherer Rang zu, obwohl sie alle in einer guten Position sind. Wenn die Engel die Seelen derjenigen nehmen, die sich an sich selbst vergangen haben, gibt es manche, die sagen, sie wurden unterdrückt. Die Engel fragen sie, ob die Erde nicht groß genug gewesen ist, um Zuflucht zu finden! Ihre einzige Zuflucht ist die Hölle. Was diejenigen betrifft, die durch Umstände gehindert wurden, die nicht unter ihrer Kontrolle lagen, könnte Gott ihnen vergeben. Er ist der viel Vergebende. Wenn jemand, der für die Sache Gottes auswandert, stirbt, so ist ihm ein großer Lohn sicher.

Verse 101 – 104 Das Gebet

Wenn ihr auf Reisen seid, ist es euch gestattet, das Gebet zu verkürzen. Während einer Schlacht betet in den Reihen, eine Gruppe nach der anderen und die zweite Gruppe wacht über die erste. Ihr könnt eure Waffen ablegen, wenn es stark regnet oder wenn ihr krank seid, aber seid auf der Hut. Nach dem Gebet gedenkt Gottes im Stehen, Sitzen oder auf der Seite liegend. Wenn ihr in Sicherheit seid, dann müsst ihr die regulären Gebete wiederaufnehmen. Werdet nicht schwach, wenn ihr leidet, dann leidet auch der Feind, aber ihr könnt die Hilfe Gottes erwarten, er nicht.

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/11160/kapitel-4-an-nisa-die-frauen-teil-2-von-3>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.